

1975	
24. Januar	3. Schnauferlball in der Turn- und Festhalle Rauschende Ballnacht mit mehr als 300 Gästen. 'The Marinos' waren ein toller Stimmungsmacher.
14. / 15. Februar	Sachs Winter Rallye in Schweinfurt Kötztlinger Rallye-Team steigt in die Deutsche Rallyemeisterschaft ein. Das ACK-Team Helmut Huber / Herbert Pongratz schaffte auf Anhieb mit ihrem Fiat 128 Coupé den Sieg in der Klasse bis 1300 ccm und erreichte unter 155 Startern den beachtlichen 22. Platz in der Gesamtwertung. Großen Anteil an ersten Sieg bei diesem DM-Lauf hatten auch Albert Nazet und Herbert Huber, die hervorragenden Service leisteten.
3. März	Generalversammlung Heinz Schreckenast gibt einen Jahresrückblick und informiert über das Rahmenprogramm für 1975.
8. März	ADAC Winter-Rallye Sulzbach Rosenberg Klassensieg und Gold für das ACK Team Helmut Huber / Dr. Bernd Handlos auf Fiat 128 Coupé in der Klasse Serientourenwagen bis 1300 ccm.
11. April	Int. ADAC Metz Rallye in Stein bei Nürnberg Das Team Helmut Huber / Herbert Pongratz erreichte nach 1200 Kilometern Streckenlänge und 14 Sonderprüfungen den 3. Platz in der Klasse der Serientourenwagen bis 1300 ccm.
15. April	9-Städte Pokal Slalom des MSC Roding Bei diesem Lauf konnte der Kötztlinger Hermann Costa in der Klasse bis 1000 ccm einen Klassensieg herausfahren. Heinz Feldmeier belegte in der Klasse bis 1300 ccm den zweiten Platz.
19./20. April	1. nat. Kart-Rennen auf dem Jahnplatz Der ACK richtet den 3. Lauf zum ADAC-Kart-Pokal aus. Vorsitzender Heinz Schreckenast, seinerzeit selber aktiver Kartfahrer, war Initiator dieses ersten überregionalen Rennens in Kötzing. Die Vorbereitungen dieser Veranstaltung mit Tribünenaufbau für 700 Zuschauer erforderten den ganzen Einsatz der noch jungen AC-Mannschaft. Großartige Unterstützung fand der Club hierbei durch Landrat Ernst Girmindl, Bürgermeister Hans Seidl und Major Gerald Berger. Ca. 1500 Zuschauer verfolgten die 8 Rennen, in denen sich 43 Starter spannende Duelle lieferten.
27. April	9 Städte Pokal in Nittenau 3. Platz für das Team Jedamzik/Nazet. Das Team Costa/Seiderer fährt Bestzeit bei der Slalom-Sonderprüfung.
25. Mai	3. Automobil-Slalom in der Pfingstreiterstraße 59 Starter bewarben sich um den Preis der Pfingsttrittstadt Kötzing. Albert Wallner vom MSF Waldmünchen sicherte sich den Gesamtsieg, Klassensieger wurde ACK-Mitglied Klaus Traurig und Franz Dengscherz sicherte sich einen 3. Platz. Zweiter Mannschaftssieger wurde das Team Feldmeier/Traurig/Costa. Den 3. Platz in der Mannschaftswertung sicherten sich Dengscherz/Seiderer/Huber.

1975

22. Juni	ACK-Zuverlässigkeitsfahrt im Rahmen des 9-Städte Pokals Vom ACK konnte sich nur das Team Peter Weber / Josef Held beteiligen, da die übrigen Mitglieder ausnahmslos auf der 120 Kilometer langen Strecke mit 3 Sonderprüfungen als Helfer im Einsatz waren. Sportleiter Helmut Huber und die beiden aktiven Motorsportler Albert Nazet und Herbert Pongratz zeichneten für die technische Durchführung verantwortlich. Unter 50 Teilnehmern schaffte das Team Schmidhuber/Gruber vom AC Nittenau den Gesamtsieg.
19. Juli	Nordgau Rallye Amberg Auf 210 Kilometer Streckenlänge und 35 km Wertungsprüfungen erreichte Helmut Huber mit seinem Beifahrer Klaus Esterson (MSC Pfatter) einen guten 4. Platz in der Klassenwertung.
23. Juli	ADAC-Informationsstelle im Alten Rathaus eröffnet Der Bürgermeister Karl Seidl bezeichnet diese Einrichtung als großen Gewinn für Feriengäste und Einheimische. Der Vorsitzende Heinz Schreckenast bedankte sich für die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten.
19. August	Automobil-Slalom in Regen Hermann Costa erreichte mit seinem Fiat 850 einen Klassensieg, während Hans Seiderer mit seinem Autobianchi den 3. Platz belegen konnte.
4. - 6. September	Int. Sachs Rallye Baltic Europameisterschaftslauf und 6. Lauf zur Rallye-DM. 3. Klassenplatz hinter einem Dänen und einen Norweger.
20. September	Int. ADAC Rallye Bavaria mit Start und Ziel in München Helmut Huber / Herbert Pongratz wurden beim vorletzten Wertungslauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft erstmals mit ihrem Fiat 128 Coupé gesetzt. Durch einen 3. Platz sicherten sie sich erneut wertvolle Punkte für die Deutsche Rallyemeisterschaft.
4. Oktober	17. Sportliche ADAC/MCS Prüfungsfahrt Stuttgart Letzter Lauf zur Deutschen Automobil Rallyemeisterschaft. Überlegener Klassensieg und Gold für das ACK Team Helmut Huber / Herbert Pongratz auf Fiat 128 Coupe. Helmut Huber somit Gewinner des Deutschen Rallye Pokals 1975
7. Oktober	Bildersuchfahrt des ACK anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Fernmeldesektor F Den Siegerpokal holte sich Sektorchef Major Gerald Berger. 2. Sieger wurde Oberleutnant Wolfgang Ruths.
15. Oktober	Herbstslalom in Kelheim Helmut Huber zerstörte hierbei an einem Lichtmasten seinen wunderschönen Fiat 850 Abarth.

28. Oktober

Club-Wertungsfahrt des AC Cham

Im Rahmen des 10-Städte Pokals erreichte das Team Huber / Nazet den ersten Platz in der Klasse 1 während die Klasse 3 Jedamzik/Stangl als Sieger sah. Der erste und dritte Platz in der Mannschaftswertung ging ebenfalls an den ACK

1975

12. November	Club-Wertungsfahrt in Leonberg Während das Team Weber/Handlos in guter Position liegend ausfiel schafften Jedamzik/Stangl den 3. Platz in der Gesamtwertung.
15. November	Deutsche Meisterehrung der ONS in Wiesbaden Helmut Huber erhält auf dem Schloß Johannisburg in Rüdesheim am Rhein aus den Händen des FIA- und ONS-Präsidenten Huschke von Hanstein und ADAC-Präsidenten Joachim Springer den Deutschen Rallye Pokal in einer feierlichen Siegerehrung überreicht.
3. Dezember	6. ACK clubinterne Orientierungsfahrt Im Gasthof Dreger erhält das Team Jedamzik/Häusl den Siegerpokal. Den 2. Platz sicherte sich das Team Kurt Kadur/Helmut Huber.
15. Dezember	ACK ehrt seinen Deutschen Meister Helmut Huber im Rahmen der Jahresabschlußfeier im Clublokal Tom's Löwenbräustüberl Auszeichnung des ADAC an ihn und Herbert Pongratz überreicht. Belobigung durch Stadt und Landkreis
23. Dezember	Siegerehrung des Reifen-Kleber-Sportpokal in St. Englmar Helmut Huber/Herbert Pongratz konnten den für Nationale Lizenzfahrer ausgeschriebenen Pokal für sich entscheiden.

1976

26. Januar	Schnauferlball brach alle Rekorde Die mittlerweile Traditionsveranstaltung sah eine total überfüllte Turn- und Festhalle am Jahnplatz, wobei die Top-Kapelle 'Wack Traurig' zum Tanz aufspielte.
24. März	Der ACK kämpft mit Veranstaltungen und Presseaufrufen für den Erhalt der TÜV-Prüfstelle in Kötzing
4. April	3. Kötztlinger Club-Rallye mit starker Beteiligung Im Rahmen des Oberpfalz Club Rallye Pokals beteiligen sich 39 Starter an dieser Veranstaltung. Gesamtsieger wurden Alfons Stöger / Klaus Esterson vom MSC Pfatter.
18. Mai	AC Bildersuchfahrt zum JU-Maibockfest Unter 30 Teams ging Sepp Krämer mit Familie als Sieger hervor. Mannschaftssieger wurden die Kötztlinger Naturfreunde.
26. Mai	9-Städte Automobilsalom in Waldmünchen Am Start Heinz Feldmeier auf Fiat 128 Rally in der Klasse bis 1300 ccm, Franz Dengscherz in der Klasse bis 1600 ccm und Klaus Traurig in der Klasse über 1600 ccm. Alle drei Fahrer erreichten jeweils den Klassensieg.
4. Juni	Int. ADAC Hessen Rallye Lauf zur Rallye-Europameisterschaft und DM Helmut Huber mit Beifahrer Klaus Esterson mußten nach Getriebeschaden an ihrem Porsche 911 Carrera aufgeben, nachdem sie auf dem 14. Gesamtrang lagen.
7. Juni	Durch einen tragischen Unfall verstarb unser sehr aktives Mitglied Erich Hartl.
13. Juni	4. Automobilsalom auf dem Hallenbadparkplatz Spannende Kämpfe und Rekordbeteiligung. Manfred Spiegel vom MSF Waldmünchen entführte unter 76 Konkurrenten den Pokal der Pfingststadt. Die ACK-Mitglieder belegten folgende Plätze: Klasse 4 2. Platz Franz Dengscherz Klasse 5 1. Platz Klaus Traurig Klasse 7 1. Platz Heinz Feldmeier Klasse 9 2. Platz Frank Jedamzik
26. Juni	10-Städte Slalom Pokal AC Nittenau Klaus Traurig mit seinem VW-Porsche 914 und Franz Dengscherz auf Audi holten jeweils den Klassensieg. Heinz Feldmeier verliert durch einen Ausrutscher den schon sicher geglaubten Sieg in der Klasse bis 1300 ccm.
14. August	Walter Röhl startet die 1. ADAC Bayerwald Rallye 425 Kilometer Streckenlänge und 12 Sonderprüfungen Großartige Unterstützung durch Schirmherr Major Gerald Berger, Landrat Ernst Girmindl und Bürgermeister Karl Seidl Den Gesamtsieg holten sich unter 69 Startern das Team Peter Lippmann / Karl Meditz auf Opel Ascona.

1976

4. September	ADAC-Club-Rallye Kelheim Frank Jedamzik /Reiner Stangl holten sich mit ihrem BMW Klassensieg, Gruppensieg und den 2. Platz in der Gesamtwertung.
18. – 19. September	2. nat. ADAC Kart-Rennen Das für diesen Termin vorgesehene Rennen, auf das sich schon viele Motorsportfans freuten, mußte mangels Beteiligung aufgrund Terminüberschneidung abgesagt werden.
2. Oktober	Jura -Rallye Hemau Frank Jedamzik mit Beifahrer Richard Suschanka belegen den 3. Platz in der Gesamtwertung.
2. November	ACK ohne Vorstandschaft Zu Beginn der Mitgliederversammlung konnte 1. Vorsitzender Heinz Schreckenast den Schirmherr der 1. Bayerwald Rallye Major Gerald Berger begrüßen. Der Schirmherr dankte vor allem den Hauptakteuren der Veranstaltung Helmut Huber und Herbert Pongratz, die den größten Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung hatten. Zum Zeichen des Dankes überreichte er den beiden einen Wimpel. Um den Verein eine bleibende Erinnerung an diese Veranstaltung zu hinterlassen stiftete der Schirmherr einen Stammtischständer, der nach wie vor seinen Einsatz findet. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung legten die beiden Vorsitzenden Heinz Schreckenast und sein Stellvertreter Heinrich Huber ihre Ämter nieder. Nach Mitteilung von Heinz Schreckenast haben vereinsinterne Probleme, Unstimmigkeiten in der Vorstandschaft und intrigante Äußerungen im Verein zu diesem Entschluß geführt. Der 2. Vorsitzende des Vereins war an diesem Tag nicht anwesend, erklärte jedoch schriftlich seinen Rücktritt. Der Schatzmeister Franz Weiß wird bis zur Wahl einer neuen Vorstandschaft den Verein kommissarisch leiten.
7. November	Club-Rallye MC Leonberg 3. Platz für das Team Jedamzik / Stangl
14. November	7. clubinterne Orientierungsfahrt Heinz Feldmeier / Herbert Pongratz schlugen alle Teams 2. Platz Herbert Huber / Albert Nazet 3. Platz Hermann Costa / Johann Seiderer Helmut Huber nimmt nach einer kurzen Ansprache vom kommissarischen Vorsitzenden Franz Weiß im Amberger Hof die Siegerehrung vor.
20. November	Helferabend für Bayerwald Rallye Der kommissarische Vorsitzende Franz Weiß und Sportleiter Helmut Huber bedanken sich im Rahmen einer Feier im Clublokal bei den beteiligten Ortsclubs und Funkhilfsdiensten für ihre Mitarbeit bei der 1. ADAC Bayerwald Rallye. Club-Wirt Hans Traurig lud zu einem kalten Buffet.
11. Dezember	Jahresabschlußfeier Herbert Pongratz erhält die 'Ewald Kroth Medaille' in Bronze.

1977

14. Januar	Generalversammlung Heini Huber neuer 1. Vorsitzender Die Vorstandskrise beim ACK ist nunmehr wieder behoben. Nach den Rücktritten haben die ADAC-Mitglieder eine neue Vorstandschaft gewählt. Dank der Routine des Wahlausschuß-Vorsitzenden Hans-Wolfgang Dittrich und der Bereitschaft einiger, bisher schon führender Vorstandsmitglieder, den Rang einzuräumen, der ihm zusteht, gingen die Neuwahlen rascher über die Bühne als man vorher vielleicht angenommen hatte. Heini Huber steht jetzt an der Spitze des Clubs; als sein Stellvertreter wurde Hans Traurig berufen. Schatzmeister Franz Weiß Sportleiter Helmut Huber Schriftführer Herbert Pongratz Verkehrsreferent Dieter Schmidt Als Beisitzer werden Hubert Paul, Heinz Feldmeier und Erich Betz die neu gewählte Vorstandschaft unterstützen.
22. Januar	Schnauferlball in der Turn- und Festhalle am Jahnplatz Wiederum neuer Besucherrekord. Die Kapelle 'Wack und Hans Traurig' war einmal mehr für Musik und Stimmung zuständig.
4. März	Beifahrerlehrgang beim ACK Die Rallyespezialisten Helmut Huber und Albert Nazet schulen die Copiloten
26. März	Club-Rallye MSC Lam Gesamtsieger Frank Jedamzik / Herbert Pongratz Klassensieg für Helmut Huber / Albert Nazet 2. Platz für Heinz Feldmeier / Gerhard Kugler
23./24. April	3. ADAC Kart-Rennen Pokallauf für die Region Süd mit Spitzenfahrern aus ganz Deutschland Neue Strecke im Stadtzentrum Hallenbadparkplatz - Lamer Straße Trotz strömenden Regens ein sportlicher Erfolg. Über 40 Fahrer in 8 Rennen am Start. Helmut Leitner aus Töging gewinnt erwartungsgemäß die beiden Läufe, nachdem er bereits die schnellsten Trainingszeiten gefahren hatte. Bürgermeister Karl Seidl konnte nach dem Rennen bei strahlendem Sonnenschein den Preis der Stadt Kötzing an den Tagessieger überreichen. Kart-Piloten und ADAC-Funktionäre voll des Lobes für die neue Strecke und die hervorragende Organisation.
16. April	Start der 1. Int. Stern- und Zielfahrt und Heimatfahrt 'Quer durch den Bayer. Wald'. 7 Monate lange fremdenverkehrsfördernde Veranstaltung des ACK. Heimatfahrt dient den Gästen als Fremdenführer.
14. Mai	Club-Rallye Nittenau 2. Platz für das Team Hackl/Mühlbauer auf Opel Kadett GTE
21. Mai	5. Automobil-Slalom 'um den Preis der Stadt Kötzing' Gut 600 Zuschauer auf dem Hallenbadparkplatz bei wolkenbruchartigen Niederschlägen. Gesamtsieger wurde Josef Payer vom MSF Waldmünchen. Klassensieg für Klaus Traurig. Einen 3. Platz für Franz Dengscherz und jeweils 4. Plätze für Ernst Irlbeck und Karl Preiß.

1977

13. August

2. ADAC Bayerwald-Rallye

Lauf zur ADAC Rallyemeisterschaft der ADAC Gaue Nordbayern, Südbayern und Berlin. Schirmherr und Mitorganisator war wiederum Bezirksrat Gerald Berger. Die Veranstaltung führte über 462 Kilometer, wobei 18 Sonderprüfungen von insgesamt 154 Kilometern Länge zu absolvieren waren. Siegerehrung in der zweiten Stunde des neuen Tages in der städt. Turnhalle am Jahnplatz. In der Gesamtwertung blieben der Sieg und die beiden nächsten Plätze 'im Bayer. Wald'. Gesamtsieger Johann Kuchler / Ludwig Stoiber auf Porsche 911 SC. 2. Platz in der Gesamtwertung und Klassensieg für die einheimischen Karl Vogl / Hans Hupf auf Opel Kadett GTE und 3. Platz in der Gesamtwertung und Klassensieger für das ACK-Team Frank Jedamzik / Rainer Stangl auf BMW 2002 ti.

10./11.
September

Vereinsausflug nach Spitz in die Wachau

24. September

5. Jura-Rallye Hemau

Gesamtsieg für Jedamzik / Stangl. 2. Platz in der Gesamtwertung für Hackl / Mühlbauer und 3. Klassenplatz für Helmut Huber / Albert Nazet. Albert Nazet führt derzeit vor Helmut Huber und Frank Jedamzik den Oberpfalz-Rallye-Pokal an.

15. Oktober

Ende der 1. Stern- und Zielfahrt der ACK

Rund 8 Monate lang lud der ACK in diesem Jahr zu diesen Veranstaltungen ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl Seidl nahmen unerwartet viele Gäste aus Norddeutschland, Holland und Österreich an dieser Veranstaltung teil und fanden darin einen ausgezeichneten Fremdenführer.

14. November

Bayerwald Rallye 1978 erhält das Prädikat eines Laufes zur Deutschen Automobil Rallyemeisterschaft.

ONS honoriert hervorragende Leistungen des ACK.

20. November

Kötztinger Club-Rallye als letzter Lauf zur Oberpfalzmeisterschaft

47 Teams nahmen 4 Wertungsprüfungen sowie eine Orientierungsetappe in Angriff. Bei der Siegerehrung im Clublokal konnte 1. Vorsitzender Heinrich Huber an das Team Kölbl / Zeilberger vom AC Regen den Siegerpokal überreichen, die nur knapp das ACK-Team Jedamzik/Stangl auf den 2. Platz verwiesen.

3. Dezember

Gesamtsiegerehrung des Oberpfalz-Rallye-Pokals im Clublokal

Ein vom ACK arrangierter netter Abend im Clublokal bildete den Rahmen für die Gesamtsiegerehrung. Bürgermeister Seidl bezeichnet die Veranstaltung als Werbung für die Stadt. Gesamtsieger dieser Regional-Meisterschaft wurde Helmut Huber mit Beifahrer Albert Nazet gefolgt von Frank Jedamzik. Die Mannschaftswertung geht ebenfalls an den ACK.

9. Dezember

Jahresschlußfeier im Clublokal

Im überfüllten Clublokal sorgte Hans Traurig mit seinen Musikern für einen gemütlichen Jahresabschluß. Als Clubmeister wurden Klaus Traurig, Albert Nazet und Frank Jedamzik geehrt. Für besondere Verdienste um den Motorsport erhalten Sportleiter Helmut Huber und Albert Nazet die Ewald-Kroth Medaille in Bronze.